Ausgeglichene Bilanz für Freiheiter Schützen

Sportschießen: SB Freiheit II startete mit Sieg und Niederlage in Verbandsoberliga – Stefan Becker gab Debüt

FREIHEIT. Die zweite Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit ist am vergangenen Wochenende in die neue Verbandsoberliga-Saison gestartet.

Am Vormittag gelang Mannschaftsführer Jörg Haase, Mareike Cordes, Karina Schulz, Maik Wonigeit und Nadine von der Eltz mit dem 3:2-Sieg gegen den Vallstedter SV ein Auftakt nach Maß. Zwar mussten sich Haase (384:387) und von der Eltz (376:381) ihren direkten Kontrahenten zum 0:2-Zwischenstand geschlagen geben, ihre Teamkameraden drehten jedoch die Partie zu ihren Gunsten. Cordes ließ bei Serien von 98, 98, 99, 99 ihrem Widersacher nicht den Hauch einer Chance und brillierte an Position zwei mit 394:383. Karina Schulz gelang mit persönlicher Jahresbestleistung (388:367) der zweite Punktgewinn, ehe der an vier gesetzte Wonigeit durch einen famosen Endspurt (96, 94, 99, 98) und einem 387:374 den entscheidenden dritten Punkt für Freiheit II sicherte.

Stefan Becker debütierte mit 378 Ring in der Verbandsoberliga. Foto: Pinno

Das Duell gegen die favorisierte Auswahl des SV Wieckenberg entwickelte sich zu einem spannenden Match. Zwei Punkte gingen durch das routinierte Auftreten von Cordes (387:385) und Wonigeit (383:379) an die Harzer. Für von der Eltz debütierte an Position fünf mit Stefan Becker ein weiteres Nachwuchstalent im Ligasystem für die Schützenbrüderschaft. Becker begann mit 96 sehr gut, legte 94 Punkte in Serie zwei nach und kam nach einer Schwächephase und der notwendigen Pause in der dritten Serie zum Abschluss noch einmal auf weitere 96 Zähler. Trotz seiner 378:389-Niederlage war das Debüt des jungen Freiheiters mit dieser sehr ansprechenden Leistung geglückt. Schulz konnte ihr gutes Niveau trotz des 383:386 bestätigen, Kapitän Haase fand während der ersten 30 Schüsse jedoch nicht in den Wettkampf, wodurch trotz einer 99 in Serie vier der Punktverlust (376:384) nicht zu verhindern war. Die Partie ging mit 2:3 an Wieckenberg.

Das Team Freiheit II belegt mit 2:2-Punkten zunächst einen Tabellenmittelplatz und hat damit den Grundstein zum gesetzten Minimalziel Klassenerhalt in Liga drei gelegt. Am 11. November in Rüningen heißen die Gegner FC Simpel und SV Schneverdingen. Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de. up